

## Medienmitteilung zur Berner Spurensuche 2013

### Denkpause in der Osterzeit Berner Spurensuche

„FREIHEIT, die ich meine“ ist das Thema der diesjährigen Veranstaltungsreihe der christkatholischen Kirchgemeinde Bern. Mit der Berner Spurensuche öffnet sich die Kirche einer breiteren Öffentlichkeit. Die Reihe geht bereits ins vierte Jahr.

Die Nähe der christkatholischen Kirche St. Peter und Paul zum Berner Rathaus, dem Zentrum der kantonalen und kommunalen Berner Politik, verpflichtet. Die Kirche steht nicht nur täglich ab acht Uhr morgens für stille Beter und Touristen offen, sondern wird auch als Ort der Begegnung wahrgenommen. Dazu trägt die BERNERSPURENSUCHE entscheidend bei. Sie bietet einen öffentlichen Raum, um in der Osterzeit Grundfragen und Grundwerte zu thematisieren und bedenken. Der Alltagshektik entgegengesetzt, gibt sie die Möglichkeit zur Ruhe und Besinnung. Dabei geht es um kontemplatives Innehalten, nicht um rasche Information. Die Spurensuche will auf dem Hintergrund des christlich-abendländischen Denkens eine Brücke zwischen moderner Gesellschaft und Kirche schlagen, was der christkatholischen Tradition entspricht. Sie lädt Persönlichkeiten aus Kultur, Wirtschaft, Politik und Kirche ein, aus ihrer Perspektive Gedanken zum Thema der Reihe zu äussern. Dies geschieht in einem liturgischen Rahmen, der aus einem Bibeltext, dem Vater unser und einem Segen besteht. Musik vertieft und umrahmt das Ganze. Im Anschluss bietet ein Apéro die Möglichkeit für Begegnung und Gedankenaustausch.

### **FREIHEIT, die ich meine**

In diesem Jahr reden jeweils dienstags um 12.15 Uhr:

- am 23. April Alt-Bundesrat Pascal Couchepin, am Akkordeon von Srdjan Vukasinovic begleitet.
- am 30. April der Präsident des Schweizerischen Evangelischen Kirchenbundes, Dr. Gottfried W. Locher, begleitet an der historischen Goll-Orgel von 1885 durch die Titularorganistin Helene Ringgenberg
- am 7. Mai die Theologin Annette Keller, Direktorin der Anstalten Hindelbank, begleitet durch Catriona Bühler, Sopran und Helene Ringgenberg, Hammerflügel
- am 14. Mai der Künstler Dr. h. c. George Steinmann aus Bern, begleitet durch Joel von Lerber auf der Harfe.